

**KINDER  
HABEN  
RECHTE!**

# **WORKSHOP-TOOL FÜR SCHULKLASSEN**



Stadt+Wien

**Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation**

Rauhensteingasse 5/5, 1010 Wien • [kind-und-co@kinderfreunde.at](mailto:kind-und-co@kinderfreunde.at) • 01 512 12 98

Redaktion: Daniela Gruber-Pruner

# EIN KINDERRECHTE STATIONENSPIEL

Hier findest du die Beschreibung zu 8 möglichen Stationen für ein Kinderrechte-Stationenspiel. Überlegt euch, wie viele Stationen ihr haben wollt und wählt nach eurem Interesse aus. Die Stationen sind natürlich nur Vorschläge. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und ihr könnt euch auch eigene Stationen überlegen. Auf [www.gruppenstunde.at](http://www.gruppenstunde.at) findet ihr noch mehr Anregungen.

## PLENUM

Startet die Aktivität mit einem Plenum, in dem alle TeilnehmerInnen am Stationenspiel zusammenkommen. Erzählt den Kindern feierlich, dass es Kinderrechte gibt und die jedem Kind von 0-18 Jahren auf der ganzen Welt gehören.

Erklärt dann, wie der Stationenbetrieb funktionieren wird und dass die Kinder am Schluss ziemlich sicher Kinderrechte-ExpertInnen sein werden.

## STATIONENBETRIEB

- **Möglichkeit 1** (wenn mehrere Klassen teilnehmen): ihr teilt die Kinder in fixe Gruppen. Diese Gruppen wechseln in einem bestimmten Rhythmus von Station zu Station. Ca 30 Min pro Station hat sich gut bewährt.
- **Möglichkeit 2** (wenn viele Kinder teilnehmen): ihr habt die Stationen gleichzeitig in Betrieb und die Kinder wechseln nach eigenem Tempo von Station zu Station.
- **Möglichkeit 3** (wenn ihr nur eine Klasse seid): ihr absolviert als Gruppe eine Station nach der anderen.

## ABSCHLUSSPLENUM

Auch zum Schluss trifft ihr euch nochmals im Plenum. Versucht miteinander zumindest 10 verschiedene Kinderrechte aufzuzählen und lobt dann, dass alle Kinder jetzt ExpertInnen für die Kinderrechte sind.

Ihr findet unter [www.kinderfreunde.at/kinderrechte](http://www.kinderfreunde.at/kinderrechte) Vorlagen für Urkunden, die ihr euch ausdrucken und den Kindern feierlich überreichen könnt.

RECHT (METHODE)	braucht Material	braucht Vorbereitung
1. Recht auf Unterstützung (Parcours)	Ja	Ja
2. Recht auf Träume / Zukunft (Traumreise)	Ja	Ja
3. Recht auf Information (Memory)	Ja	Nein
4. Recht auf eigene Meinung (1-2-3 Quiz)	Ja	Nein
5. Recht auf Spiel (Fallschirmspiele)	Ja	Nein
6. Recht auf deine Sprache (Wimpel)	Ja	Ja
7. Recht auf deine Meinung (Malen)	Ja	Nein
8. Recht auf Gesundheit (Kaninchen)	Ja	Ja

## STATION 1: RECHT AUF UNTERSTÜTZUNG

Kern-Messages:

- + jedes Kind ist einzigartig
- + jedes Kind braucht irgendwann mal Unterstützung durch andere
- + jedeR von uns kann anderen Menschen Hilfe anbieten
- + wir alle müssen darauf schauen, dass möglichst keine Hindernisse/Hürden für andere Menschen aufgebaut werden (Diskriminierung!)

Es ist ein kleiner Parcours aufgebaut. die Kinder stellen sich paarweise auf. Der/die StationenbetreuerIn ist beim Verteilen und Anbringen der Augenbinden behilflich.

Der/die StationenbetreuerIn erklärt nun, dass jeweils ein Kind blind ist und den Parcours absolvieren soll, ohne Angst zu haben und ohne sich zu verletzen. Dazu ist es wichtig, dass das zweite Kind ihm/ihr beisteht und behilflich ist.

Nacheinander absolviert jedes Paar den Parcours und kann danach auch noch die Rollen tauschen.

Gegen Ende können folgende Fragen gestellt werden:

„Wie war es für dich blind zu sein?“, „Wie war es für dich, dass dir wer geholfen hat?“, „Wie war es, jemandem zu helfen?“, „Worauf musste man speziell achten?“

Material: Parcours-Utensilien wie Reifen, Schnüre, Sessel, Hütchen, Augenbinden

## STATION 2: RECHT AUF TRÄUME / ZUKUNFT

Kern-Message:

- + jedes Kind hat das Recht auf eigene Träume und eine eigene, selbstgestaltete Zukunft

Der/die StationenbetreuerIn erklärt den Kindern, dass sie sich gleich auf eine Traumreise begeben werden und sie es sich deswegen so gemütlich wie möglich machen sollen. Dann liest er/sie die Traumreise-Geschichte vor.

Material: Traumreise-Geschichte (siehe Anhang), eventuell Matten, Decken, Polster

*Eignet sich gut in Kombination mit Station 7!*

## STATION 3: RECHT AUF INFORMATION

Kern-Message:

- + Jedes Kind von 0-18 Jahre hat Kinderrechte; hier und auf der ganzen Welt
- + es gibt über 40 Kinderrechte
- + wir alle (Erwachsene und Kinder) müssen darauf achten, dass die Rechte jedes Kindes eingehalten werden

Alle Kinder sitzen am Boden im Kreis rund um das (große) Kinderrechte-Memory. Es wird gemeinsam gespielt. Das heißt, das erste Kind hebt eine Tafel auf und zeigt sie her. Es wird überlegt, was man hier sieht und um welches Kinderrecht es sich handeln könnte. Der/die StationenbetreuerIn benennt „Alle Kinder (also auch ihr alle) habt ein Recht auf ...“. Dann wird diese Tafel sichtbar auf den Boden gelegt. Nun kommt das nächste Kind an die Reihe und hebt wieder eine Tafel auf ...

Wenn eine doppelte Tafel aufgedeckt wird, werden die zwei Gleichen einfach übereinander gelegt. Nach und nach werden verschiedene Kinderrechte thematisiert.

Mögliche Zwischenfragen: „Ist das bei uns schon verwirklicht?“, „Haben dieses Recht alle Kinder auf der Welt?“

Wenn die Zeit um ist, werden gemeinsam noch die restlichen Tafeln aufgedeckt. Der/die StationenbetreuerIn sagt, dass das nur ein paar von allen Rechten sind und das es toll ist, dass alle Kinder diese Rechte haben.

Material: Kinderrechte-Memory (kann bei den Kinderfreunden digital und/oder als fertiges Legespiel angefordert werden). Es werden so viele Karten auf den Boden gelegt, wie Kinder erwartet werden (Achtung: paarweise!)

## STATION 4: RECHT AUF EIGENE MEINUNG

Kern-Message:

- + Jedes Kind sollte über seine Rechte Bescheid wissen (und auch die Erwachsenen 😊)

Hier geht es darum, dass die Kinder ein Quiz beantworten. Es gibt zwei Varianten, wie es gespielt werden kann: Entweder bekommen alle Kinder einen Zettel mit den Fragen, sowie einen Bleistift versuchen alle Fragen individuell oder in Zweier-Paaren zu beantworten. Oder aber: Jede Frage ist auf einem A4 Papier ausgedruckt (mit der Lösung auf der Rückseite) und am Boden aufgelegt oder wenn möglich irgendwo aufgehängt. So kann auch die ganze Gruppe gemeinsam Frage für Frage diskutieren und beantworten. (oder aber es wird als „1,2 oder 3“ gespielt)

Mögliche Fragen: „Waren die Fragen schwer – was wusstet ihr und was nicht?“ „Ist das wichtiges Wissen? Glaubt ihr alle Erwachsenen wissen das?“

Material: Quiz-Fragen (plus Antworten – im Anhang), eventuell eine Taschenlampe für „1,2 oder 3“

## STATION 5: RECHT AUF SPIEL

Kern-Message:

- + Jedes Kind hat ein Recht auf Freizeit und Erholung
- + beim Spielen lernen Kinder ganz Wesentliche Dinge – Spielen ist Lernen!

Bei dieser Station werden gemeinsam Kreisspiele/Fallschirmspiele gespielt. Spielideen findet man unter:

[www.gruppenstunde.at](http://www.gruppenstunde.at)

Fragen, die man stellen kann: „Warum ist Freizeit wichtig?“ „Warum ist Spielen wichtig?“ „Was lernt man beim Spielen?“ „Haben alle Kinder genug Freizeit?“ „Dürfen alle Kinder spielen?“

**Material:** Fallschirm/Schwungtuch, Softball/Stofftiere

## STATION 6: RECHT AUF DEINE SPRACHE

Kern-Message:

- + wir sind alle gleich (Grundbedürfnisse) und doch anders (Individualität)

Ist es nicht spannend zu erfahren, wie das Wort „Freundschaft“ in anderen Sprachen klingt und geschrieben wird? Wir wollen nun Wimpel mit dem Wort Freundschaft in so vielen Sprachen wie möglich gestalten. Spricht jemand eine andere Sprache und kennt das Wort in seiner/ihrer Sprache? Die Tabelle im Anhang kann zu Hilfe genommen werden.

Material: Wimpel, Schere, Stifte

## STATION 7: RECHT AUF DEINE MEINUNG

Kern-Message:

- + wir brauchen gemeinsam eine Idee, wie es anders sein sollte

Vorhin haben wir uns auf eine Traumreise begeben. Wir haben uns dabei überlegt, wie es im Land der Kinderrechte aussieht. Nun wird gemalt. Die Kinder sollen unter dem Motto „Wenn ich was zu sagen hätte“ malen und so zeigen, was sie ändern würden, damit die Welt ein bisschen mehr, wie das Land der Kinderrechte würde. Diese Bilder werden dann alle gemeinsam bei der Station aufgehängt.

Mögliche Fragen: „Welche verschiedenen Sachen sind wichtig auf den Bildern?“ „Wie würdet ihr das gerne ändern?“

**Material:** Papier und Stifte

## STATION 8: RECHT AUF GESUNDHEIT

Kern-Message:

- + jedes Kind soll darauf achten, was ihm/ihr gut tut

In der Mitte des Kreises sitzt ein Stofftier oder eine Puppe. Der/Die StationenbetreuerIn zeichnet auf einem Plakat eine Tabelle, und schreibt über die linke Seite "Kaninchen" bzw. den Namen des Stofftiers. Nun sollen die Kinder / Jugendlichen herausfinden, was ein Kaninchen für ein gesundes Leben braucht. Die Vorschläge werden in die Tabelle geschrieben. Überlegt euch, ob ein Kaninchen auf diese Dinge ein Recht hat. Danach schreibt der/die StationenbetreuerIn "Kinder" über die Rechte Seite der Tabelle. Die Kinder sollen nun überlegen, welche Dinge ein Kind braucht, um sich zu entwickeln, glücklich und gesund zu sein, etc. Die Vorschläge werden in die rechte Spalte der Tabelle geschrieben. Nun fragt euch: „Haben alle Kinder ein Recht auf diese Dinge?“, „Haben alle Kinder genug davon?“

Material: Flipchart, Stifte, Stofftier/Puppe

# ANHANG

## TRAUMREISE-GESCHICHTE

Lege/Setze dich gemütlich und entspannt hin und schließe deine Augen. Atme langsam und gleichmäßig ein und aus. Dein Brustkorb hebt und senkt sich. Du fühlst dich leicht wie auf einem fliegenden Teppich oder auf einer schaukelnden Wolke und deine Gedanken fliegen einfach davon.

Du schwebst langsam an der Sonne vorbei, ihre Strahlen sind schön warm. Der Wind bläst sanft über deine Haut und zerzauselt deine Haare. Immer weiter geht die behagliche Reise. Dein Teppich trägt dich zwischen hohen Baumkronen hindurch und du siehst die glitzernden Blätter im Wind.

Ganz behutsam landest du auf einem Weg. Hier scheint die Sonne am schönsten und überall wachsen bunte Blumen. Gehe langsam dem Weg nach bis du an ein großes Tor kommst. Es öffnet sich ganz von allein. Gleich darauf wirst du von einer freundlichen Gestalt empfangen:

„Hallo, wie schön, dass du da bist. Bei mir sind alle Kinder willkommen, denn du bist hier im Land der Kinderrechte. Das Wort ‚Recht‘ hat etwas mit Gerechtigkeit zu tun und genau darum geht es in diesem Land: Um Gerechtigkeit für alle Kinder – eben um Kinderrechte. Ich habe sehr gehofft, dass du kommen würdest. Hast du Lust? Dann guck dich doch ein wenig um!“

Denkt mal nach und stellt euch vor:

Was gibt es hier im Land der Kinderrechte zu sehen oder zu hören?

Ob es hier noch andere Kinder gibt – und wie leben sie?

Schaue dir alles genau an!

Nach einer Weile ist es Zeit das Land der Kinderrechte wieder zu verlassen. „Vielleicht besuchst du mich ja bald mal wieder.“, sagt die freundliche Gestalt. „Du kannst kommen wann immer du willst. Außerdem kannst du dir von hier mitnehmen so viel du willst, um etwas mehr Kinderrechte nach drüben zu bringen.“

Er gibt dir einen großen Koffer in die Hand, wo sich gut fünf oder sechs Sachen drin ausgehen. Überlege gut und entscheide weise, was du alles mitnehmen magst. Was können wir gut brauchen außerhalb vom Kinderrechteland? Hast du alles gut eingepackt? Na dann:

Du winkst noch einmal, wanderst durch das Tor hindurch und machst es dir wieder auf dem fliegenden Teppich oder deiner Wolke bequem. Der Wind hebt dich hoch und du schwebst gemütlich durch die Bäume hinauf in den Himmel, vorbei an den Wolken und der Sonne, zurück nach Hause. Jetzt öffnest du langsam die Augen. Du liegst/sitzt wieder hier und die Fantasiereise ist zu Ende!

## KINDERRECHTE-QUIZ

### Für wen gelten die Kinderrechte?

- Für Erwachsene
- Für Kinder bis 14 Jahre
- Für alle Kinder auf der Welt bis 18 Jahre.

### Gelten die Kinderrechte für alle Kinder?

- ja, für alle Kinder auf der Welt
- nein, nur für Kinder in Europa
- nur für Kinder in armen Ländern

### Ab welchem Alter ist man kein Kind mehr?

- ab 14 Jahren
- ab 5 Jahren
- ab 18 Jahren

### Was bedeutet eigentlich die Kinderrechtskonvention?

- ... dass es für alle Kinder immer und überall gratis Eis geben sollte.
- ... dass die Länder eine Abmachung über die Rechte des Kindes haben.
- .. dass es längere Ferien für Kinder gibt.

### Nur mehr ein Land hat die Kinderrechtskonventionen bislang nicht unterschrieben. Welches?

- Österreich
- USA
- Antarktis

### In welchem Jahr wurden die Kinderrechtskonventionen von der UNO beschlossen?

- 1553
- 1989
- 2089

### Was ist jedes Jahr am 20. November?

- Sommerbeginn
- Weihnachten
- Kinderrechtetag

### Was bedeutet das „Recht auf Meinungsfreiheit“? Ein Kind darf sagen ...

- ... was es will.
- ... was es denkt, sofern das andere Menschen nicht verletzt.
- ... was es denkt, sofern es seine Eltern erlauben.

### Haben alle Kinder die gleichen Rechte?

- Nein, weil es Kinder geben soll, die keine Rechte haben.
- Ja, alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal woher sie kommen, wie sie aussehen, ob Mädchen oder Bub.



### Wem gehört ein Kind?

- seinen Eltern
- niemanden, außer sich selbst
- dem Staat, in dem es geboren wurde

### Dürfen Kinder geschlagen werden?

- Nein, niemals
- Ja, wenn die Eltern es für richtig halten
- Ja, wenn es schlimm war

### Wer darf aller die Post von Kindern öffnen?

- seine Eltern
- seine LehrerInnen
- nur das Kind selbst

### Können sich Kinder und Jugendliche selbst für ihre Rechte einsetzen?

- Ja, aber nur, wenn es ihre Eltern erlauben.
- Ja, das können sie, denn sie haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung.
- Nein, erst wenn sie über 18 sind.

### Was ist kein Kinderrecht?

- Das Recht auf Spiel und Freizeit
- Das Recht auf Gesundheit
- Das Recht auf Fernsehen und Internet

### Kennst du deine Rechte?

*(Kreuze an was dein Recht ist!)*

	Stimmt	Stimmt nicht
Alle Kinder haben das Recht geliebt und geschützt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder dürfen eine eigene Meinung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht Junkfood zu essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kinder haben das Recht zu spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Kind sollte sein Zimmer aufräumen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht auf Bildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Kind sollte Geschirr abwaschen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht auf medizinische Versorgung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder auf der ganzen Welt sind gleich viel wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat ein Recht auf Fernsehen und Internet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## KINDERRECHTE-QUIZ – DIE LÖSUNG

### Für wen gelten die Kinderrechte?

- Für Erwachsene
- Für Kinder bis 14 Jahre
- Für alle Kinder auf der Welt bis 18 Jahre.

### Gelten die Kinderrechte für alle Kinder?

- ja, für alle Kinder auf der Welt
- nein, nur für Kinder in Europa
- nur für Kinder in armen Ländern

### Ab welchem Alter ist man kein Kind mehr?

- ab 14 Jahren
- ab 5 Jahren
- ab 18 Jahren

### Was bedeutet eigentlich die Kinderrechtskonvention?

- ... dass es für alle Kinder immer und überall gratis Eis geben sollte.
- ... dass die Länder eine Abmachung über die Rechte des Kindes haben.
- .. dass es längere Ferien für Kinder gibt.

### Nur mehr ein Land hat die Kinderrechtskonventionen bislang nicht unterschrieben. Welches?

- Österreich
- USA
- Antarktis

### In welchem Jahr wurden die Kinderrechtskonventionen von der UNO beschlossen?

- 1553
- 1989
- 2089

### Was ist jedes Jahr am 20. November?

- Sommerbeginn
- Weihnachten
- Kinderrechtetag

### Was bedeutet das „Recht auf Meinungsfreiheit“? Ein Kind darf sagen ...

- ... was es will.
- ... was es denkt, sofern das andere Menschen nicht verletzt.
- ... was es denkt, sofern es seine Eltern erlauben.

### Haben alle Kinder die gleichen Rechte?

- Nein, weil es Kinder geben soll, die keine Rechte haben.
- Ja, alle Kinder haben die gleichen Rechte, egal woher sie kommen, wie sie aussehen, ob Mädchen oder Bub.

## Wem gehört ein Kind?

- seinen Eltern
- niemanden, außer sich selbst
- dem Staat, in dem es geboren wurde

## Dürfen Kinder geschlagen werden?

- Nein, niemals
- Ja, wenn die Eltern es für richtig halten
- Ja, wenn es schlimm war

## Wer darf aller die Post von Kindern öffnen?

- seine Eltern
- seine LehrerInnen
- nur das Kind selbst

## Können sich Kinder und Jugendliche selbst für ihre Rechte einsetzen?

- Ja, aber nur, wenn es ihre Eltern erlauben.
- Ja, das können sie, denn sie haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung.
- Nein, erst wenn sie über 18 sind.

## Was ist kein Kinderrecht?

- Das Recht auf Spiel und Freizeit
- Das Recht auf Gesundheit
- Das Recht auf Fernsehen und Internet

## Kennst du deine Rechte?

*(Kreuze an was dein Recht ist!)*

	Stimmt	Stimmt nicht
Alle Kinder haben das Recht geliebt und beschützt zu werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder dürfen eine eigene Meinung haben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht Junkfood zu essen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alle Kinder haben das Recht zu spielen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Kind sollte sein Zimmer aufräumen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht auf Bildung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Kind sollte Geschirr abwaschen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jedes Kind hat das Recht auf medizinische Versorgung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder auf der ganzen Welt sind gleich viel wert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat ein Recht auf Fernsehen und Internet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## FREUNDSCHAFT IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

friendship (englisch)

amitié (französisch)

صداقة (arabisch)

amistad (spanisch)

prijateljstvo (bosnisch, kroatisch, slowenisch)

пријатељство (serbisch)

дружба (russisch)

友情 (japanisch)

amicizia (italienisch)

vriendschap (niederländisch)

saaxiibnimada (somalisch)

vennskap (norwegisch)

ystävyyys (finnisch)

دوستی (persisch)

dostluk (türkisch)

φιλία (griechisch)

přátelství (tschechisch)

cairdeas (irisch)